

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	26.04.2016

Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung in Immendorf

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:

In der Beschlussvorlage „**Weiterer bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige und für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt bis 2020/21 ff.**“ wird für den Stadtteil Immendorf aufgeführt, dass bis zum Jahr 2020 ein Bedarf von 37 U3-Plätzen besteht. Bisher sind in Immendorf jedoch nur acht Plätze in der Tagespflege vorhanden. Eine Kita existiert leider nicht, obwohl seit Jahren der Bedarf für eine viergruppige Kita anerkannt ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum legt die Verwaltung keinerlei Ausbauplanungen für den Stadtteil Immendorf vor?
2. Welche Gründe sprechen gegen die Ausweisung eines Grundstückes in Immendorf für einen Kita-Neubau?
3. Wie gedenkt die Verwaltung, bis zum Jahr 2020 die fehlenden 29 U3-Plätze in Immendorf zu schaffen?

Antwort der Verwaltung:

Wegen der geringen Entfernung zwischen den beiden Stadtteilen Immendorf und Godorf und der gegenseitigen Erreichbarkeit über den Busverkehr können die beiden Stadtteile in den Überlegungen zur Bedarfsdeckung gemeinsam betrachtet werden.

Es existiert eine 2-gruppige Kita unter städtischer Trägerschaft in Immendorf, die jedoch aufgrund der räumlichen Bedingungen 46 Plätze nur für Kinder Ü3 anbieten kann. Auch in Godorf betreibt die Stadt Köln eine 2-gruppige Kita, ebenso aufgrund der räumlichen Bedingungen mit einem Angebot von 43 Plätzen nur für Kinder Ü3. Zusätzlich gibt es in Godorf eine 2-gruppige Kita unter der Trägerschaft von Kids Company Cologne mit dem Angebot von 16 Plätzen U3 und 14 Plätzen Ü3. In der Kindertagespflege werden in Godorf 14 und in Immendorf 8 Plätze U3 angeboten.

Zu 1. und 2.: Leider ist es der Verwaltung trotz intensiver Bemühungen in der Vergangenheit nicht gelungen, geeignete Flächen oder Immobilien für neue Kindertagesstätten in den beiden Stadtteilen ausfindig zu machen, die den bau- und planungsrechtlichen Anforderungen genügen. Von der Verwaltung baurechtlich geprüfte Flächen stellten sich bislang aus verschiedenen Gründen als nicht geeignet heraus, zum Beispiel aufgrund von entgegen stehenden Bestimmungen der Unteren Landschaftsbehörde oder vom Bauaufsichtsamt der Stadt Köln wegen der zu großer Nähe zu Störfallbetrieben.

Zu 3.: Derzeit gibt es mehrere Optionen zur Deckung des Ausbaubedarfs: In Godorf wird die Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte geprüft. Zudem wurde in Godorf eine Fläche mit Einschränkung bau- und planungsrechtlich positiv vorgeprüft. Derzeit prüft ein Investor dort die Realisierung einer Kita. Mit dieser Einrichtung könnten die in der Vorlage zum bedarfsgerechten Ausbau genannten Ausbaubedarfe U3 in Kitas von 10 Plätzen in Godorf und 26 Plätzen in Immendorf gedeckt werden. In Immendorf wird die Suche nach einer geeigneten Fläche selbstverständlich trotzdem fortgesetzt.